

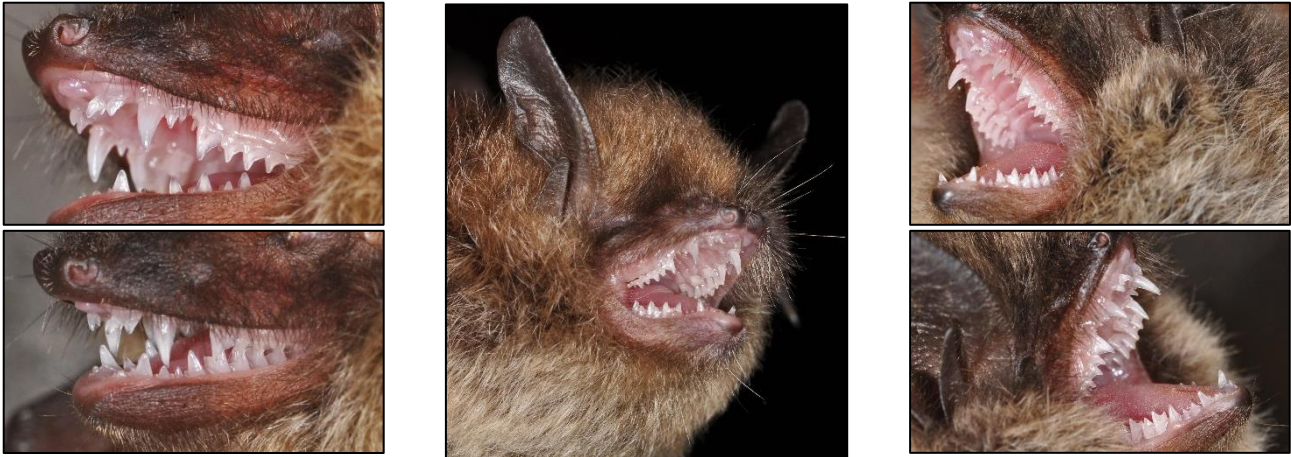
13. Nymphenfledermaus-Camp

02. - 04.08.2019

im

Biosphärenreservat "Karstlandschaft Südharz"

Wettelrode, Freizeiteinrichtung am Kunstteich, Landkreis Mansfeld-Südharz



links: *Myotis brandtii*, Mitte: *Myotis alcaethoe*, rechts: *Myotis mystacinus* (Fotos: Dr. ECKHARD GRIMMBERGER)

Im Schönbachtal bei Wettelrode befinden sich Populationen der Nymphenfledermaus (*Myotis alcaethoe*), der Kleinen Bartfledermaus (*Myotis mystacinus*) und der Großen Bartfledermaus (*Myotis brandtii*). Anfang August ist es besonders einfach, Nymphenfledermäuse nachzuweisen, da sich die Schwesterarten meist nur in geringer Anzahl im Gebiet aufhalten.

Ein speziell auf die Nymphenfledermaus abgestimmtes Monitoring wird seit 2007 am Schönbach bei Wettelrode durchgeführt. Es werden Tiere gefangen und markiert.

„Bartfledermaus-Arten“ an Hand ihrer Ultraschalllaute erkennen und determinieren ist eine Herausforderung. MARTIN STARRACH (Herford) wird sich wieder, wie bei jedem Nymphenfledermaus-Camp, dieser Aufgabe annehmen. Während die Kleine Bartfledermaus von der Großen Bartfledermaus kaum zu trennen ist, ist die Determination der Nymphenfledermaus in der Ultraschallanalyse leicht möglich.

An lebenden Tieren werden die Zahnmerkmale und andere für die Determination wichtige Merkmale der drei Bartfledermaus-Arten von BERND OHLENDORF erläutert. An Schädelpräparaten werden ebenfalls die Besonderheiten für die Determination verdeutlicht.

Darüber hinaus werden insbesondere Kleinabendsegler (*Nyctalus leisleri*) gefangen und markiert. Die Quartierbäume (Telemetrie) werden für die bevorstehenden Besunderungen im Rahmen der Fledermauszug-Funk-Fern-Telemetrie 2019 erfasst.

Zwischen 10 bis 15 Fledermausarten werden während des Camps nachgewiesen. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, ihre Artenkenntnisse zu vertiefen.

Am Camp können maximal 22 Personen teilnehmen.

Die **Unterbringung** erfolgt in einer Blockhüttensiedlung der Lebenshilfe Halle e. V. am **Kunstteich bei Wettelrode** (Verzeichnis: Das Ferienobjekt). Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern.



Arbeitskreis Fledermäuse
Sachsen-Anhalt e.V.



Kosten und Versorgung

Die **Kosten** belaufen sich je nach Anzahl der gebuchten Blockhütten auf **ca. 20 Euro pro Person und Nacht. Wir sind Selbstversorger!** Jede Blockhütte verfügt über eine eigene Küche. Essen, Getränke, schönes Wetter und gute Laune müssen mitgebracht werden! Nach 01:00 Uhr erfolgt der gemütliche Teil des Camps. Grillgut und andere Köstlichkeiten können gerne für die Teilnehmer angeboten werden.

Teilnahmegebühr für **Nichtmitglieder** Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. **15 €**.

Anmeldung

Da die Blockhütten im Voraus gebucht und bezahlt wurden, werden nur Anmeldungen mit zwei Übernachtungen angenommen (siehe Anmeldeformulare). Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung. Anmeldung und auftretende Fragen bitte an anmeldung-akfsa@web.de schicken.

weitere Rückfragen:

Ansprechpartner: BERND OHLENDORF, Tel. 034651/29889-22, Fax: 034651 2988 999

Landesreferenzstelle für Fledermausschutz Sachsen-Anhalt in der Biosphärenreservatsverwaltung
"Karstlandschaft Südharz", Hallesche Straße 68a, OT Roßla, 06536 Südharz

berndohlendorf@web.de oder bernd.ohlendorf@suedharz.mule.sachsen-anhalt.de

Ausrüstung

Bitte wetterfeste Bekleidung, festes Schuhwerk, Gummistiefel und ausreichendes Licht mitbringen. Bitte Lupe (mit Licht), elektronische Waage und Messschieber für Bestimmungsübungen nicht vergessen! Für den Fledermausfang werden Netze (4 und 8 m hohe Puppenhaarnetze) und entsprechende Netzstangen benötigt. Teilnehmer, die ihr eigenes Netzmaterial mitbringen möchten, vermerken dieses bitte bei der Anmeldung.

